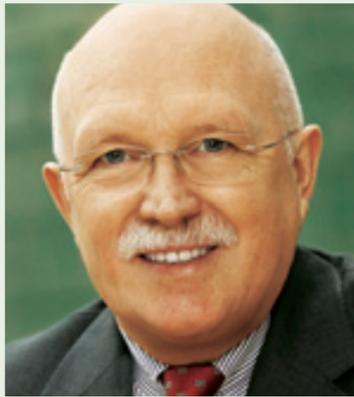


Er nimmt Extrageld...



Hans-Joachim Röminger (60)
Vorstand der BKK für Heilberufe

Warum erhebt die BKK für Heilberufe einen Zusatzbeitrag? Leistet sie mehr?
Die Zuweisungen aus dem Fonds passen nicht zur Versichertenstruktur. Als Familienkasse haben wir eine siebenfach höhere Schwangerschaftsquote, die Kosten werden nicht durch den Gesundheitsfonds abgedeckt.

Ist der Kassenwechsel eine Option, wenn eine Kasse einen Zusatzbeitrag erhebt?
Nein. Voraussichtlich werden spätestens im nächsten Jahr alle Kassen dazu gezwungen sein, wenn von der Politik keine Änderungen erfolgen.

Lassen sich die Finanzprobleme der Kassen durch eine Kopfpauschale lösen?
Nein. Die Kopfpauschale stellt nur eine andere Form der Finanzierung dar, ohne die Probleme zu lösen. Die Kostensteigerungen entstehen u.a. durch medizinische Fortschritte und die Veränderungen bei der Alterspyramide.

...und er verzichtet



Frank Neumann (47)
Vorstand der BIG direkt gesund

Warum erhebt die BIG keinen Zusatzbeitrag? Bezahlst sie weniger Leistungen?
Die BIG kann auf einen Zusatzbeitrag verzichten und ihren Versicherten noch zusätzliche Leistungen anbieten – durch wenig Bürokratie, direkte Kommunikationswege und den konsequenten Einsatz moderner Technik.

Ist der Kassenwechsel eine Option, wenn eine Kasse einen Zusatzbeitrag erhebt?
Ja, denn ein Wechsel ist unkompliziert und ohne Risiko. Und erspart einem eine Mehrbelastung von bis zu 400 Euro im Jahr.

Lassen sich die Finanzprobleme der Kassen durch eine Kopfpauschale lösen?
Eine Kopfpauschale, in der jeder erkennt, wie hoch sein Beitrag tatsächlich ist, ist allemal besser als ein undurchschaubares Konstrukt wie der Gesundheitsfonds mit Pauschalen und Steuerfinanzierung.

Erst wenn man genau weiß, wie man wirklich versichert ist, kann man entscheiden, ob einem dieser Schutz auch einen Zusatzbeitrag wert ist oder ob man die Kostenbremse zieht. Aufgrund des erhobenen Zusatzbeitrags hat nämlich jedes Mitglied ein Sonderkündigungsrecht, kann innerhalb von zwei Monaten die Kasse wechseln.

Entscheidungshilfe Noch ist es kein Problem, eine Kasse zu finden, die (zumindest für 2010) garantiert, keinen Zusatzbeitrag zu erheben. Vielleicht gehört ja auch Ihre Kasse dazu (letzte Frage siehe Fragebogen). Es kann Ihnen aber auch mit Hilfe unseres Fragebogens passieren, dass auch Ihre Kasse schon den Termin einer geplanten Erhöhung mitteilt, und vielleicht sogar, wie viel mehr sie verlangen wird.

Bereits im Herbst des vergangenen Jahres hat Guter Rat die Leistungen regional und bundesweit zugänglicher Kassen auf den Prüfstand gestellt (Ausgabe November). Da es nicht »die« beste Kasse gibt, haben wir die Untersuchung jeweils für genau definierte Zielgruppen (Familien, Singles, Senioren) durchgeführt.

Leistungssieger Für Singles mit hohem Einkommen sind bundesweit Techniker Krankenkasse, Securvita und Barmer Spitzenreiter, für Senioren haben wir die DAK (die leider von ihren Mitgliedern schon acht Euro extra im Monat Zuschlag verlangt) an erster Stelle ermittelt, die Techniker Krankenkasse und die Securvita. Für Familien mit weniger Einkommen liegen Securvita, Techniker und Barmer vorn. Bei den regional geöffneten Kassen hat die mhplus BKK bei allen drei Modellfällen von Guter Rat das Siegel »BESTE« Krankenkasse bekommen (alle Ergebnisse auf www.guter-rat.de/Kassenvergleich).

Bonus oft höher als Zusatzbeitrag

Jeder legt Wert auf andere Leistungen. Wer selten oder nur zu Vorsorgeuntersuchungen zum Arzt geht, der wählt eine Kasse, die ihm bei Leistungsfreiheit Beiträge zurückerstattet. Das kann im Jahr bis zu 600 Euro bringen. Da fallen monatlich 8 Euro Zusatzbeitrag (96 Euro im Jahr) vergleichsweise gering aus. Wer sich für diesen Wahltarif entschieden hat, ist allerdings ohnehin beim Wechseln durch drei Jahre Bindungsfrist gehemmt, das Sonderkündigungsrecht greift hier nicht. Für chronisch Kranke stehen die optimale Versorgung ihres Leidens, das richtige Chronikerprogramm und die möglichst kostengünstige Versorgung mit Medikamenten im Vordergrund.

Arzneimittel-Zahlung Da die Arzneimittelausgaben einer der größten Kostentreiber bei den Gesundheitsausgaben sind, versuchen die Kassen durch Rabattverträge mit



FOTO: KESTONE/VOUMAR SCHULZ

Sparmodell Generika
2009 wurden 422 Mio. Generika an GKV-Versicherte abgegeben. Der durchschnittliche Apothekenabgabepreis betrug 19,12 Euro und war damit halb so teuer wie vergleichbare (patentfreie) Erstanbieterprodukte. 81% aller Patentfreien sind derzeit Generika (Nachahmerpräparate)

1&1 DSL

MEIN JOB BEI 1&1:

SIE!



Mit über 9 Millionen Kundenverträgen ist 1&1 ein führender Internet-Provider in Deutschland. Da ist es uns natürlich sehr wichtig, dass unsere Kunden zufrieden sind. Darum gibt es mich: Marcell D'Avis, Leiter Kundenzufriedenheit bei 1&1.

Ich beschäftige mich eingehend mit den Anliegen unserer Kunden und Sorge mit meinem Team dafür, dass Ihre Anfragen und Wünsche schnell und kompetent bearbeitet werden. Die ersten Maßnahmen habe ich bereits umgesetzt:

- ✓ Unsere neue Tarifstruktur ist fair und transparent.
- ✓ Es gibt eine kostenlose Telefonhotline für alle, die aus dem 1&1 Netz anrufen.
- ✓ Der Wechsel von anderen Telefon- oder DSL-Anbietern zu 1&1 klappt schnell und reibungslos – und 100,- € Wechsel-Bonus gibt's dazu!

Das ist erst der Anfang. Weitere Kundenvorteile folgen in Kürze!

Marcell D'Avis

Marcell D'Avis,
Leiter Kundenzufriedenheit

1&1

www.1und1.de

■ ERLÄUTERUNGEN

- 1 Bonus** Prämien gibt es für gesundheitsbewusstes Verhalten: Kurse, Sportabzeichen, Gewichtsreduktion, Rauchen abgewöhnen, organisierte Läufe, Radtouren.
- 2 Chroniker** Besonders gute medizinische Versorgung, speziell ausgerichtet auf vier chronische Erkrankungen.
- 3 Integrierte Versorgung** Arzt, Klinik, Reha-Einrichtung sind vernetzt, Trennung von ambulant und stationär ist aufgehoben.
- 4 Wahltarife** Wer keine Leistungen in Anspruch nimmt, kann bis 600 Euro Beitrag im Jahr zurückbekommen. Wer einen Selbstbehalt vereinbart, trägt ein begrenztes finanzielles Risiko.
- 5 Rabattverträge** Die Kassen haben mit Arzneimittelherstellern Rabattverträge über häufig verordnete Wirkstoffe geschlossen. Verordnet der Arzt ein solches Präparat, ist es vielfach zuzahlungsfrei.
- 6 Zuschüsse** Bei Rückenkursen, Ernährungsberatung, Fitnessstudio beteiligen sich häufig die Kassen an den Kosten.
- 7 Zahlungsrabatt** Kooperiert die Kasse mit Kliniken oder Apotheken, kann für den Patienten die Zuzahlung entfallen.
- 8 Zahnreinigung** Kassen zahlen anteilig für professionelle Zahnreinigung mitunter nur, wenn die Leistung von bestimmten Zahnärzten erbracht wird.
- 9 Zahnersatz** Regelversorgung gibt es bei ausgewählten Zahnärzten und bestimmten Laboren ohne Eigenanteil.
- 10 Service** Statt monatelangem Warten auf einen Facharzttermin schaffen das einige Kassen binnen weniger Tage.
- 11 Homöopathie** Erstanamnese, Behandlung beim Arzt oder beim Heilpraktiker - die Kassen zahlen unterschiedlich viel.
- 12 Mehrleistungen** Außer dem, was im gesetzlichen Leistungskatalog steht, können Kassen Extras per Satzung zubilligen.
- 13 Zusatzbeitrag** Reicht das Geld aus dem Gesundheitsfonds nicht, kann die Kasse 1% vom Brutto extra verlangen.
- 14 Erstattung** Erzielt die Kasse Überschüsse, kann sie Geld zurückzahlen.

Fragebogen für Ihre Kasse

Name, Vorname

Mitgliedsnummer

Fax der Krankenkasse*

Rückantwort erbeten per Fax oder Brief (Gewünschtes eintragen)

Mein Fax

Meine Adresse

- 1 Bonus in Form von Geld, Gutscheinen oder Sachprämien für**
 - Schutzimpfungen nein ja
 - Vorsorgeuntersuchungen nein ja
 - Sport/Bewegung nein ja
- 2 Chroniker-Angebote (DMPs) für**
 - koronare Herzerkrankung nein ja
 - Asthma nein ja
 - Diabetes nein ja
 - COPD nein ja
- 3 Integrierte Versorgung für**
 - Chronische Schmerzen nein ja
 - Herzerkrankungen nein ja
 - Augenerkrankungen nein ja
- 4 Wahltarife**
 - Selbstbehalt nein ja
max. Vorteil.....Euro max. Risiko.....Euro
 - Beitragsrückerstattung nein ja
- 5 Rabattverträge mit Pharmafirmen f. Zuzahlungsbefreiungen** nein ja
- 6 Zuschüsse zu Gesundheitskursen** nein ja
 - eigene der Kasse pro Kurs.....Euro max. pro Jahr.....Euro
 - fremde Anbieter pro Kurs.....Euro max. pro Jahr.....Euro
- 7 Angebote für verringerte Zuzahlungen bei Nutzung**
 - bestimmter Apotheken nein ja
 - Krankenhäuser nein ja
- 8 Zuschüsse zu professioneller Zahnreinigung wie oft/wie viel** nein ja
- 9 Zahnersatz zum »Nulltarif«** nein ja
- 10 Hilfe bei Terminvereinbarung beim Facharzt** nein ja
- 11 Homöopathie** nein ja
- 12 Mehrleistungen per Satzung bei**
 - häuslicher Krankenpflege nein ja
 - Haushaltshilfe nein ja
 - Schutzimpfungen nein ja
 - Vorsorge-Untersuchungen nein ja
 - Rooming-in bei Kindern nein ja
- 13 Zusatzbeitrag geplant ab wann/wie viel** nein ja
- 14 Erstattung geplant ab wann/wie viel** nein ja

* Fax-Nummer und Adresse finden Sie im letzten Schreiben Ihrer Krankenkasse, auf der Homepage oder in der Mitgliederzeitung Ihrer Krankenkasse

1&1 DSL

INTERNET
UND TELEFON19,99
€/Monat*Für volle 24 Monate,
danach 24,99 €/Monat.100,- € WECHSLER-BONUS
BIS 31. MÄRZ!

1&1



Jetzt informieren und bestellen: 0 26 02 / 96 90

www.1und1.de

*1&1 Surf-Flat 6.000: 24 Monate für 19,99 €/Monat, danach 24,99 €/Monat. In den meisten Anschlussbereichen verfügbar. Inklusive Internet-Flat. Inklusive Telefonie (Privatkunden): rund um die Uhr für 2,9 ct/Min. ins deutsche Festnetz. Anrufe in alle deutschen Mobilfunknetze 19,9 ct/Min. 1&1 WLAN-Modem für 0,- € (Hardware-Versand 9,60 €). Mindestvertragslaufzeit 24 Monate.

Arzneimittel-Herstellern Preisnachlässe zu vereinbaren. Das hat für Patienten den Vorteil, dass sie bei einzelnen Medikamenten nichts dazuzahlen müssen. Das führt aber auch dazu, dass sie sich auf andere Medikamente mit gleichem Wirkstoff umstellen müssen. Ärzte stehen diesem Wechsel bei gut eingestellten Patienten mit bestimmten Erkrankungen (z. B. Epilepsie) kritisch gegenüber, weil entgegen anders lautenden Meinungen bei einigen Patienten eben doch erhebliche Nebenwirkungen auftreten.

Auch durch einen Wechsel in eine Kasse mit einem nicht so engen Rabattsystem werden Patienten in der Apotheke nur noch Generika erhalten. Und da der Apotheker immer eine Packung von den drei günstigsten abgeben muss, können die Herstellernamen auf der Verpackung schon mal wechseln. Umgehen lassen sich solche Wechsel nur durch zwei Alternativen: Entweder vermerkt der Arzt auf dem Rezept, dass nicht ausgetauscht werden darf oder der Patient lässt sich gleich ein grünes Privat Rezept ausstellen, zahlt dann aber die Verordnung komplett allein.

Aktive bekommen Geld zurück

Einsparpotenzial Sportlich aktive und gesundheitsbewusste Kassenmitglieder haben jede Menge Möglichkeiten, den Beitrag zu senken. Die Securvita z. B. belohnt die Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen, Gewichtsreduzierung, Sportabzeichen, Sportvereinsmitgliedschaft und Gesundheitskursen mit Hunderten Euro im Jahr. Die »BIG direkt gesund« belohnt die Teilnahme an qualifizierten Gesundheitskursen, BIG-Laufveranstaltungen, die Mitgliedschaft im Fitnessstudio/Sportverein, Prophylaxe beim Zahnarzt, professionelle Zahnreinigung und die Werbung neuer Mitglieder mit Punkten, die in Bargeld umgewandelt werden.

Fazit Sind Sie mit den Antworten Ihrer Kasse auf den Guter Rat-Fragebogen zufrieden und sind Sie bereit, Extras aktiv in Anspruch zu nehmen, dann können Sie einen Zusatzbeitrag akzeptieren. Wer keine Extra-Leistungen in Anspruch nimmt und keine Lust auf Sonderkonditionen hat, der sollte sich eine zuschlagsfreie Kasse suchen.

➔ Ausführlicher Vergleich der Kassen: www.guter-rat.de/kassenvergleich

ILONA HERMANN ilona.hermann@guter-rat.de

Beispiele: Viele Kassen bieten mehr, als sie müssen



Guter Rat-Siegel »BESTE« jeweils für erstplatzierte Kasse, bundesweit und regional



■ SINGLES

Mit hohem Einkommen	
Kasse	Telefon
TK	0800-285 85 85
Securvita	0800-600 30 00
Barmer	018500-95 20 00
mhplus BKK	01802-36 99 63
AOK Rheinland/Hamburg	0800-032 63 26
AOK Plus	0180-247 10 00

Wichtigste Test-Kriterien
Geld zurück und fast privat
 Bonuspunkte zum Geldsparen, Wahltarif Kostenerstattung für private Behandlung

■ FAMILIEN

Mit geringem Einkommen	
Kasse	Telefon
Securvita	0800-600 30 00
TK	0800-285 85 85
Barmer	018500-95 20 00
mhplus BKK	01802-36 99 63
Salus BKK	01802-22 13 22
BKK Mobil Oil	0800-255 08 00

Wichtigste Test-Kriterien
Viel für Kinder Rooming-in, Haushaltshilfe, Naturheilverfahren und Bonusprogramme für Familien

■ SENIOREN

Mit mittlerer Rente	
Kasse	Telefon
DAK	01801-32 53 25
TK	0800-285 85 85
Securvita	0800-600 30 00
mhplus BKK	01802-36 99 63
Salus BKK	01802-22 13 22
AOK Rheinland/Hamburg	0800-032 63 26

Wichtigste Test-Kriterien
Serviceorientiert Geschäftsstellen in der Nähe, günstige Medikamente und Zahnersatz zum Nulltarif

■ Bundesweite Kassen ■ Regionale Kassen

■ ZAHNREINIGUNG

Ausgewählte Kassen, die sich an professioneller Zahnreinigung beteiligen	
Kasse	Höhe
AOK Brandenburg	Als Prämie im Bonusprogramm (Wert 70 €)
Audi BKK	2 x jährlich 50 €
BIG direkt gesund	im Wahltarif BIG select Dental kostenlos
BKK Ford & Rheinland	kostenlos
Esso BKK	bei bestimmten Zahnärzten 1 x jährlich kostenlos
BKK Goetze & Partner	2 x im Jahr kostenlos
BKK Freudenberg	bei bestimmten Zahnärzten 1 x jährlich kostenlos
BKK Herford Minden Ravensberg	bei bestimmten Zahnärzten 1 x pro Jahr 50 € Zuschuss
BKK Pfalz	max. 150 € über Bonusmodell
BKK Verbund Plus	kostenlos über IMEX-Dental Vertrag
BKK S-H	100 €
BKK Wirtschaft & Finanzen	35€ bei Partnerzahnärzten
BKK24	45 €
Brandenburgische BKK	40 €
Ktp BKK	max. 100 € im Jahr bei Vertragspartnern
Novitas BKK	2 x jährlich
Securvita	40 €
Vaillant BKK	Zahnarztrechnung: Bis 50 € wird bezahlt

■ ZAHNERSATZ

Kassen gewähren	Vorteile beim Zahnersatz
Kasse	Was gibt es/Wie funktioniert es?
BKK VBU	Keine Zuzahlung bei Regelversorgung
Vaillant BKK	Keine Zuzahlung bei Regelversorgung durch Identio-Vertragsärzte
BKK Ford & Rheinland	Zahnersatz zum Nulltarif durch Kooperation mit dent-net.de
AOK Baden-Württemb.	bis 40% Ersparnis durch www.zahngesund.de
AOK Berlin	5 bis 40%
AOK Niedersachsen	20 bis 65%
Audi BKK	40 bis 100% durch Kooperation mit Dentallabor IMEX
BKK Freudenberg	Keine Zuzahlung bei Kooperation mit Dentallabor IMEX
BKK Goetze & Partner	100% im Rahmen Integrierter Versorgung
BKK Herford	bis zu 56% bei Zahnbehandlungsprogramm »Exklusiv«
BIG direkt gesund	Keine Zuzahlung bei Regelversorgung im Wahltarif BIG select Dental durch Kooperation mit Dentallabor IMEX
BKK Mobil Oil	bis 65% durch Kooperation mit Dentallabor IMEX
DAK	im Rahmen von »Caredental«
Esso BKK, Novitas BKK	bis 100% durch Kooperation mit Dentallabor IMEX
mhplus BKK	bis 100%
hkk	bis zu 100% mit Dentaltrade und 2te-zahnarztmeinung.de
numlkk	bis 100% durch Kooperation mit Partner smilodent
Securvita	bis 65%



Horst Köhler macht es vor Kassen belohnen das Sportabzeichen mit Bonuspunkten

■ INFO ZUSATZBEITRAG

• **Wer zahlt** Nur die pflicht- oder freiwillig versicherten Mitglieder, nicht die kostenlos mitversicherten Familienangehörigen. Wer ergänzende Sozialhilfe oder Grundsicherung erhält, zahlt den Zusatzbeitrag nicht selber. ALG-II-Empfänger zahlen selber, außer in Härtefällen.

• **Wer informiert** Die Information über die Höhe des Zusatzbeitrages und den Zeitpunkt, ab wann er fällig wird, erhalten Versicherte über die Mitgliederzeitschrift, die Homepage der Kasse und per Brief, weil die Kasse ihre Mitglieder dann auf das Sonderkündigungsrecht hinweisen muss.

• **Wie viel** Die Obergrenze liegt bei einem Prozent vom beitragspflichtigen Einkommen, maximal bei 37,50 Euro im Monat. Da hierfür aber eine Einkommensprüfung erforderlich ist, verlangen die Kassen bevorzugt pauschal acht Euro, weil die ohne Einkommensprüfung möglich sind.

• **Wie teuer** Der finanzielle Aufwand für die Erhebung eines Zusatzbeitrages ist für die Kassen erheblich, denn im Gegensatz zu den normalen Beiträgen wird der Zusatzbeitrag nicht vom Arbeitgeber abgeführt. Die Kassen müssen für jedes Mitglied ein extra Versicherungskonto einrichten und den Beitrag einziehen. Diese Mehrkosten fließen mit in den Zusatzbeitrag ein.

• **Wie geht's** Wie die Kassen zu ihrem Zusatzbeitrag kommen, ist nicht per Gesetz geregelt. Sie können entscheiden, ob er vom Konto des Mitglieds abgebucht oder von ihm überwiesen werden soll. Wer statt viermal im Jahr einmal jährlich zahlt, bekommt bei einigen Kassen Rabatt. Zahlt das Mitglied nicht, muss die Kasse ein Mahnverfahren einleiten.

• **Wie kündigen** Erhebt eine Kasse einen Zusatzbeitrag, haben Versicherte ein Sonderkündigungsrecht. Die Frist beträgt zwei Monate zum Monatsende. Bis zum Wechsel der Kasse muss dann kein Zusatzbeitrag gezahlt werden. Wer sich bei seiner Kasse für einen Wahltarif entschieden hat, kann nicht vom Sonderkündigungsrecht Gebrauch machen. Er ist daran drei Jahre gebunden.

• **Wie wechseln** Die Kasse, bei der man kündigt, muss binnen 14 Tagen eine Kündigungsbestätigung ausstellen. Sie ist die Voraussetzung für den Versicherungsschutz bei einer neuen Kasse.

Guter Rat

BUCHTIPP

Guter Rat

Beate Wagner / Ilona Hermann / Martin Braun

Die moderne Patientenfibel

Ihre Rechte gegenüber Arzt, Apotheke, Kasse und Klinik



➤ Von Arzthaftung bis Zuzahlung und Zahnersatz: Was Patienten wissen müssen

➤ Ein schnelles Nachschlagewerk, das Ihre Gesundheit schützt - und Ihr Geld

➤ Zusammengestellt von den Experten der Guter Rat-Redaktion

Nur 8,95 €

Alle sechs Titel der neuen Ratgeber-Reihe gibt es für 8,95 Euro im Buchhandel und im qualifizierten Zeitschriftenhandel

Berufsanfänger, preisbewusste Aktive, preisbewusste Passive und Familien mit höherem Einkommen finden die Kassen, die das Testsiegel »BESTE« Krankenkasse bekommen haben, unter

www.guter-rat.de/kassenvergleich